

Das politische Bild (Passau, 8 May–17 Jul 17)

Universität Passau, 08.05.–17.07.2017

Jörg Trempler

Die interdisziplinäre Ringvorlesung Das politische Bild widmet sich visueller Darstellungen politischen Handelns. In einzelnen Vorträgen soll auf die viel zitierte Macht der Bilder eingegangen werden, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den verschiedenen Disziplinen in Theorie und Praxis auszuloten. Die Beiträge kreisen um die Erzeugung von Authentizität, Unterstützung von Narrationen, Etablierung von Staatsverfassungen und Regierungsformen usw. Auf formaler Ebene werden generelle Fragen von visuellen Gestaltungsmöglichkeiten oder mutwilliger Verfremdung und Manipulationsvorwürfen thematisiert. Beweggrund für die Ringvorlesung ist, dass trotz der Rede vom iconic turn die Vorbehalte gegenüber Bildern als Quelle für die strengen Geisteswissenschaften geblieben ist. Bis heute fehlt beispielsweise eine gemeinsame methodische Grundlage zum Umgang mit visuellen Quellen. Der Skepsis gegenüber Bildern auf der theoretischen Ebene steht heute die vitale Bildpraxis entgegen. Die Anzahl und Intensität von Bildern ist mit der digitalen Revolution der letzten Jahre in allen Bereichen der Öffentlichkeit massiv gestiegen: Die zentrale Rolle, die Bilder im politischen Handeln einnehmen, zeigt sich schon allein daran, dass heute keine geisteswissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Analyse von Politik befasst, auf die Interpretation visueller Darstellungen verzichten kann.

Mit der Ringvorlesung sollen Antworten auf die Frage gefunden werden, ob visuelle Darstellungen politisches Handeln allein repräsentieren oder es auch eigenständig unterstützen oder es in Einzelfällen überhaupt erst hervorbringen. In diesem letzten Fall wären Bilder keine Repräsentationen von altbekannten politischen Symbolen mehr, sondern könnten selbst als politische Akteure angesprochen und interpretiert werden.

Die Ringvorlesung findet montags von 20-22 Uhr im HS 2 statt

8. Mai

Einführung: Podiumsdiskussion mit den Veranstaltern

15. Mai

Prof. Dr. Volker Depkat, Amerikanistik, Universität Regensburg:

William Henry Harrison und die politische Ikonographie einer Frontier-Präsidentschaft

22. Mai

Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Geschichte, Universität Passau

Der Sieger und der Besiegte - ein Foto aus dem Jahr 1945

29. Mai

Senior Prof. Dr. Gerhard Paul, Geschichte und ihre Didaktik, Universität Flensburg

Visual History 2.0.1.7. - Die Historiker und die Bilder

12. Juni

Dr. Gabi Schlag, Politikwissenschaft, Universität Bremen
Gewaltbilder und Internationale Beziehungen

19. Juni

PD Dr. Annette Dorgerloh, Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin
"Gefährliche Attraktivität". Nachkriegsmoderne als Argument in deutsch-deutschen Spielfilmen der 50er/60er Jahre

26. Juni

Prof. Dr. Wolfgang Ulrich, Kunstgeschichte, Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
Selfies & Werte. Politik in Zeiten von Instagram

3. Juli

Prof. Dr. Sigrid Baringhorst, Politikwissenschaft, Universität Siegen
Culture Jamming als subversive Kunst des Remix: Bilder von Künstler- und Sozialkritik im Vergleich

10. Juli

Dr. Sarah Makeschin, Amerikanistik, Universität Passau
Die Visuelle Politik der amerikanischen Präsidentschaft: Die offizielle White House Fotografie - Dokumentation oder Inszenierung?

17. Juli

Prof. Dr. Marion G. Müller, Visuelle Kommunikation, Jacobs Universität Bremen
Cyberbildlichkeit: zum Wandel des politischen Bildes im digitalen Zeitalter

Quellennachweis:

ANN: Das politische Bild (Passau, 8 May-17 Jul 17). In: Arthist.net, 21.04.2017. Letzter Zugriff 20.12.2025.
<<https://arthist.net/archive/15300>>.